

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 10.11.2015 (öffentliches Protokoll)

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wird am 10.11.2015 um 18:45 Uhr in Raum 05.00.10 vom Vorstand einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Thomas Blankenburg, Nadine Cramer, Nicole Gießbach, Daniel Heinemann (ab 19:31 Uhr), Julia Helemann, Lisa Hoehnke (bis 22:09 Uhr), Jacob Kühnert (bis 21:58 Uhr), Christopher Lerp, Luca Meink, Anne-Katrin Rau, Martin Schmidt, Konrad Zeterberg

Entschuldigte Mitglieder:

Pia Tabea Krüger

Gäste:

Patrick Görg (ab 19:31 Uhr), Carsten Hölbig (ab 19:00 Uhr), Jaqueline Jander (bis 22:36 Uhr), Christopher Johnne (ab 20:36 Uhr), Andreas Kirchner, Caroline Voigt (bis 22:33 Uhr)

Sitzungsleiter:

Martin Schmidt

Sitzungsbeginn: 18:59 Uhr

Protokollant: Nadine Cramer

TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs

Der neue TOP Räumlichkeiten Fachschaftsräte wird als neuer TOP 9 eingefügt.

Der neue TOP Übersicht von Kontaktadressen wird als neuer TOP 10 eingefügt.

Der neue TOP Bericht Referat Öffentlichkeitsarbeit wird als neuer TOP 11 eingefügt.

Der neue TOP Artikel für das Akrützel wird als neuer TOP 12 eingefügt.

So ergibt sich eine neue TOP-Liste:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderung und Bestätigung der TOPs |
| TOP 3 | Bestätigungen der Protokolle |
| | a) 21.10.15 |
| | b) 28.10.15 |
| | c) 03.11.15 |
| TOP 4 | Pamphlet – Diskussion/ Beschlussfassung (Martin Schmidt) |
| TOP 5 | Finanzantrag zur Unterstützung „Gesellschaft macht Geschlecht“ –
Diskussion/ Beschlussfassung (Nicole Grießbach) |
| TOP 6 | Unterstützung Weihnachtstunier des Hochschulsport – Beschlussfassung
(Jacqueline Jander, Luca Meink, Daniel Heinemann) |
| TOP 7 | *Trennung Referat Technik – Beschlussfassung (Vorstand) |
| TOP 8 | *Information zum Einzelgespräch mit Referat Technik (Daniel Heinemann) |
| TOP 9 | Räumlichkeiten Fachschaftsräte |
| TOP 10 | Übersicht von Kontaktadressen |
| TOP 11 | Bericht Referat Öffentlichkeitsarbeit |
| TOP 12 | Artikel für das Akrützel |
| TOP 13 | Umbenennung Referat Internationale Kultur – Information/ Diskussion
(Referat Internationale Kultur) |
| TOP 14 | Tag des Studiums 12.11.15 – Diskussion/ Benennung Vertretung
(Daniel Heinemann) |

- TOP 15 HSL-Sitzung 04.11.15 – Information (Daniel Heineman, Konrad Zeterberg)
- TOP 16 Referatsberichte
- TOP 17 Berichte
- TOP 18 Sonstiges
- TOP 19 Termin der nächsten Sitzung

*Die Möglichkeit eines nichtöffentlichen Teils besteht

19:00 Uhr: Der Gast Carsten Hölbig erscheint zur Sitzung.

*19:01 Uhr: Das Gremiumsmitglied Jacob Kühnert erscheint.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.*

Beschlusstext: „Die Tagesordnung wird vom Studierenden Rat der EAH Jena in geänderter Form angenommen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: - Enthaltung: -

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form angenommen.

TOP 3 – Bestätigung der Protokolle

TOP 3 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4 – Pamphlet – Diskussion/Beschlussfassung

Martin Schmidt berichtet von einem Pamphlet, welches von einer unbekanntem Gruppe Studierender der FSU und der EAH Jena aufgesetzt wurde. Darin äußern sie sich kritisch zu der Immatrikulationsrede Mandy Gratz' an der FSU im WiSe 2015/16. Martin Schmidt betont ausdrücklich, dass die Art und Weise der Reaktion, das anonyme Denunzieren eines Gremienmitgliedes des Studierendenrates der FSU, nicht hinnehmbar sei. Daher bittet er das Gremium um einen Entschluss zur Solidarisierung mit Mandy Gratz. Es kommt zu einer Diskussion.

19:01 Uhr: Das Gremiumsmitglied Daniel Heinemann und der Gast Patrick Görg erscheinen zur Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 12 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

Mehrere Gremienmitglieder sprechen sich gegen den Vorschlag der Solidarisierung, jedoch für eine Distanzierung aus. Zu bedenken ist dabei, dass eine Distanzierung auch eine Bereitstellung des Pamphlets für die Öffentlichkeit beinhaltet.

Meinungsbild: „Wer spricht sich für eine Distanzierung gegenüber des Pamphlets aus?“

Ergebnis: Ja: 12 Nein: - Enthaltung: -

Eine Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung verschoben, damit sich die Gremienmitglieder noch einmal genauer mit der Thematik auseinandersetzen können. Zudem halten Martin Schmidt und Konrad Zeterberg Rücksprache mit der KTS und formulieren einen Entwurf einer möglichen Stellungnahme des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.

TOP 5 – Finanzantrag zur Unterstützung „Gesellschaft macht Geschlecht“ – Diskussion / Beschlussfassung

Nicole Grießbach erläutert erneut die Projektwoche „Gesellschaft macht Geschlecht“. Die Plakate der Veranstaltung wurden bereits gedruckt und mit dem Logo des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena versehen. Der Finanzantrag wurde vom Haushaltsverantwortlichen überprüft; es gab keine Mängel. Nicole Grießbach fragt zudem das Referat Kultur, ob es das Projekt mit 50€ unterstützen würde. Die Referatsleiterin Caroline Voigt stimmt dem zu.

Beschlusstext: „Hiermit beschließt der Studierendenrat der EAH Jena, den Finanzantrag zur Unterstützung der Veranstaltung „Gesellschaft macht Geschlecht“ mit 50€ aus dem Referat Kultur und 100€ aus dem Referat Soziales zu fördern.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: -

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 6 – Unterstützung Weihnachtsturnier des Hochschulsport – Beschlussfassung

Jaqueline Jander präsentiert die Auflistung der Kosten für die Preise des Weihnachtsturniers. Wie im Protokoll vom 28.10.2015 nachzulesen, sollen die Preise unter anderem aus dem Referat Hochschulsport finanziert werden.

Beschlusstext: „Hiermit beschließt der Studierendenrat der EAH-Jena die Veranstaltung des Hochschulsports „Weihnachtsturnier“ mit 300€ aus dem Haushaltstitel Sportfeste und mit maximal 350€ aus dem Referat Hochschulsport zu unterstützen. Die Mitglieder des Referates Hochschulsport und die Mitarbeiter des Hochschulsportzentrums der EAH Jena (Jacqueline Jander und Tina Brunner) werden beauftragt die Preise zu bestellen. Im Falle der privaten Bestellung werden die Kosten bei Vorlage eines vollständig eingereichten Finanzantrags zurückerstattet. Bestellung auf Rechnung im Namen des Studierendenrates der EAH-Jena sind möglich.“

Konrad Zeterberg nimmt nicht an der Abstimmung teil, da er sich nicht im Raum befindet.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 1

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

20:36 Uhr: Der Gast Christopher Johne erscheint zur Sitzung.

TOP 7 Trennung Referat Technik – Beschlussfassung

Das Referat Technik soll von der bezahlten Stelle des Technikreferenten getrennt werden. Näheres ist dem Protokoll vom 03.11.2015 zu entnehmen.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der EAH-Jena beschließt, die Stelle des Technikreferenten vom Referat Technik zu trennen. Die Stelle des derzeit angestellten Technikreferenten wird in Systemadministrator umbenannt. Die Änderungen im Arbeitsvertrag werden vom Vorstand ausgearbeitet.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: - Enthaltung: -

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP 8 Information zum Einzelgespräch mit Referat Technik

Daniel Heinemann berichtet, dass der Technikreferent Johannes Strutzek sich ebenfalls für eine Trennung seines Arbeitsverhältnisses vom Referat Technik ausspricht. Desweiteren wurden die Beschwerden bezüglich der Arbeitsweise des Referates im persönlichen Gespräch behoben und eine Planung erstellt, damit solche nicht wieder auftreten. Johannes Strutzek wird zudem eine Liste mit, seiner Meinung nach, nötigen Anschaffungen bzw. Erneuerungen im Bereich Technik, die der Studierendenrat der Erst-Abbe-Hochschule Jena tätigen sollte.

Der Arbeitsvertrag wird im Zuge der Trennung vom Referat Technik erneuert. Die Anfrage, ob die Stelle daraufhin neu ausgeschrieben werden sollte wird verneint.

TOP 9 Räumlichkeiten der Fachschaftsräte

Daniel Heinemann berichtet von der Prüfung des Vorschlages zur Lösung des Raumproblems der Hochschule. Der Kanzler, wie auch der Fachbereich BW gaben positive Rückmeldungen, den bisherigen Raum des Fachschaftsrates BW von allen Fachschaftsräten nutzen zu lassen um so die Räume der anderen Fachschaften in neuen Kontexten nutzen zu können. Die Konzeptentwicklung soll in Kooperation mit den Fachschaftsräten geschehen.

TOP 10 Übersicht von Kontaktadressen

Aufgrund häufiger Nachfragen von Studierenden im Büro des Studierendenrates bezüglich Praktika und ähnlicher Anliegen entstand die Idee eine Liste mit möglichen Kontaktpersonen zu erstellen und im Büro zu hinterlegen. Das Gremium hinterfragt die Zuständigkeit des Studierendenrates in dieser Angelegenheit, befürwortet aber im Anschluss das Engagement von Lisa Hoehnke, welche sich in ihrer Rolle als stellvertretende Referatsleiterin der Koordinierung studentischer Gremien bereit erklärt sich um die Sammlung zu kümmern.

TOP 11 Bericht Referat Öffentlichkeitsarbeit

Christopher Lerp und Nicole Grießbach haben sich nach Christophers Abwesenheit zum Gespräch getroffen um zu beraten, wie das Referat zukünftig verfahren will. Christopher

Lerp erklärt, dass er weiterhin Interesse an der Arbeit im Referat Öffentlichkeitsarbeit hat und sich nach Möglichkeit seiner Ressourcen engagieren will.

TOP 12 Artikel für das Akrützel

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit plant einen Artikel für die nächste Ausgabe des Akrützels. Solange die Referate nicht an Christopher Lerp und Nicole Grießbach herantreten, wollen diese eigene Themen bearbeiten. Mögliche Ideen sind die Unterstützung der Klage gegen Studiengebühren einer Studentin in Leipzig oder die anstehende Wahl des Fachschaftsrates SciTec/MB.

TOP 13 Umbenennung Referat Internationale Kultur – Information/Diskussion

Die Mitglieder des Referates Internationale Kultur möchten ihr Referat umbenennen, da die Möglichkeiten internationaler Themen weit über den Begriff der Kultur hinaus gehen. Neuer Titel des Referats soll „Internationales“ lauten. Der Vorschlag kann in der nächsten Sitzung mit einer Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.

TOP 14 Tag des Studiums 12.11.15 – Diskussion/ Benennung Vertretung

In der letzten Sitzung sprach sich das Gremium positiv gegenüber einer Teilnahme am Tag des Studiums 2015 aus. Im Folgenden kam jedoch niemand auf den Vorstand zu, um die Organisation bzw. die Betreuung des Standes zu übernehmen. Aufgrund der Kurzfristigkeit ist eine Teilnahme nun nicht mehr möglich.

TOP 15 HSL-Sitzung 04.11.2015 – Information

Daniel Heinemann berichtet von der Hochschulleitungssitzung. Das Anliegen der Studierenden des Fachbereichs GP bezüglich der Toilettensituation im Bau88 wurde auch in diesem Gremium besprochen. Näheres ist im Protokoll vom 03.11.2015 nachzulesen. Ein Lösungsvorschlag wurde vorgebracht.

Die Ausschreibung der möglichen Bachelorarbeit um die Erstellung einer Beschlussdatenbank wurde an die HSL herangetragen. Näheres zur Beschlussdatenbank ist dem Protokoll vom 03.11.2015 zu entnehmen.

Zudem wurde erneut die Problematik der Umsiedelung der Raucherinsel vor Haus 5 angesprochen. Verschiedene konzeptionelle Lösungsvorschläge wurden genannt, jedoch sind diese nicht mit verschiedenen Anforderungen und Auflagen, wie beispielsweise dem Brandschutz, zu vereinbaren.

Auch äußerte sich die HSL zu den in der Hochschule ausgelegten Flyern der Burschenschaften. Leider ist es der Hochschule nicht möglich mehr zu unternehmen, als die Flyer inhaltlich abzulehnen.

Die Hochschule möchte weiterhin Flüchtlingen ein Studium ermöglichen. Zurzeit gibt es Sprachkurse in Farsi und Arabisch für Studierende und Weiterbildungskurse für Betreuer minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge.

21:58 Uhr: Das Gremiumsmitglied Jakob Kühnert verlässt die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

Bezüglich der Stellenkürzungen innerhalb der Hochschule wird der Status Quo gehalten. Das bedeutet es wird keine Kürzungen geben, aber bei steigenden Studierendenzahlen auch keine Einstellungen.

Zuletzt wurde die negative Bewertung der Hochschule durch die Studierenden angesprochen. Demzufolge äußern sich viele Studierende kritisch und würden die Ernst-Abbe-Hochschule nicht weiterempfehlen. Die Gründe sollen von den Studierenden konkretisiert werden oder mit den Professoren besprochen. Darüber hinaus ist die Diskussion in den Fachschaftsräten abzuhalten.

TOP 16 Referatsberichte

Referat Hochschulsport: Luca Meink will das Gespräch mit Fachpersonal suchen, um Richtlinien und andere organisatorische Anforderungen für den geplanten Lauf in Erfahrung zu bringen.

Referat Internationale Kultur: Die Veranstaltung der letzten Woche zum Thema Flucht wurde von circa 40 Personen besucht. Diese haben die Veranstaltung, sowie die Referenten positiv bewertet. Eine nächste Veranstaltung ist bereits in Planung.

Referat Kultur: Caroline Voigt möchte im Dezember eine Fotoausstellung im Foyer realisieren. Diese soll etwa zwei Wochen dauern. Weiterhin berichtet sie von Plänen zur Neugestaltung von Ruhezeiten („Chillareas“). Konkret soll dabei der Raum vor dem Büro des Studierendenrates neu gestaltet werden. Daniel Heinemann informiert zudem, dass in jedem Fachbereich ein solcher Raum existiert und man die Gestaltung somit auch im großen Rahmen ansetzen könnte.

Referat Koordination studentischer Gremien: Die Fachschaftsräte arbeiten dem Referat ihre gesammelten Informationen bezüglich der Bildungskürzungen zu und teilen ihre Entscheidungen zur Unterstützung der Klage, der in Leipzig immatrikulierten Studentin gegen Studiengebühren, teil.

Referat Finanzen: Die in den letzten Sitzungen angekündigten Seminare für die Haushaltsverantwortlichen der Fachschaftsräte fanden statt. Der Nachtragshaushalt wurde genehmigt. Der Bankenwechsel ist das nächste umzusetzende Projekt.

22:33 Uhr: Der Gast Caroline Voigt verlässt die Sitzung.

22:36 Uhr: Der Gast Jaqueline Jander verlässt die Sitzung.

TOP 17 Berichte

Andreas Kirchner, Mitglied des Haushaltsausschuss des Senats (HHA), berichtet von der letzten des HHA vom 4.11.2015:

Der Kanzler informierte zunächst den Ausschuss über die Zukunft der Finanzierung der EAH. In den nächsten drei Jahren werden vier Stellen für Professoren bzw. LMBA nicht nachbesetzt. Da das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale

Gesellschaft (TMWWDG) die finanziellen Mittel für die EAH Jena kürzt können diese Stellen nicht nachbesetzt werden. Dies steht aber im Widerspruch zur Forderung des TMWWDG die Qualität der Lehre im die Studentenzahlen der EAH zu steigern. Das TMWWDG hat bei den Gesprächen zur kommenden Ziel- und Leistungsvereinbarung den Wunsch geäußert möglichst 30 – 50% aller Nachbesetzungen in der Lehre mit Frauen zu besetzen. D.h. jede zweite oder dritte Dozentenstelle sollte mit einer Frau besetzt werden. Da die EAH aber eine starke technisch-naturwissenschaftliche Ausrichtung der Fachbereiche ausweist sieht die Hochschulleitung diese Vorgabe als nicht erfüllbar an. Die Hochschulleitung hat hierfür Prognosen vorbereitet. So ist eine Nachbesetzung mit Frauen im Bereich Hebammenkunde zu 100% möglich, d.h. die Besetzung mit einer Frau ist garantiert. In den MINT-Fächern wird dagegen diese Chance mit etwa 10% geschätzt, d.h. unter 10 Bewerbern befindet sich eine Frau. Zurzeit werden 9% aller Stellen in der Lehre der EAH mit Frauen nachbesetzt. Die EAH hält eine Steigerung bis auf 20% für möglich. Diese Grenze ist wichtig, da diesem Wert das TMWWDG zusätzliche finanzielle Mittel bereitstellt.

Der HHA beschäftigte sich mit dem Entwurf der neuen Hausordnung sowie aller untergeordneten Ordnungen. Hierbei entstand eine große Diskussion über das Verbot zum Verzehr von Speisen und Getränken in Lehrveranstaltungen und der Durchsetzbarkeit des Verbots. Nach langer Beratung einigte sich der HHA darauf, dass es während Lehrveranstaltungen in Hörsälen, Seminarräumen und Laboren verboten ist zu essen und zu trinken. Das Hausrecht darf der jeweilige Dozent durchsetzen.

Im Weiteren hat der HHA über das Verteilungsmodell der Sach- und Investitionskosten an die Fachbereiche abschließend beraten. Die neue Regelung legt fest, dass jeder Fachbereich pro immatrikulierten Studenten einen festen Betrag erhält. Dadurch wird es für die Dekane einfacher das Budget des Fachbereichs zu ermitteln. Das Verteilungsmodell berücksichtigt, dass MINT-Fachbereiche höhere Investitionskosten haben da z.B. Ausstattung für Labore nötig ist, hingegen sind diese Investitionskosten z.B. bei den Fachbereichen Betriebswirtschaft oder Sozialwesen geringer oder nicht vorhanden. Das neue Verteilungsmodell soll mit Beginn 2016 gelten.

Carsten Hölbig berichtet, dass das Campusradio einen neuen Techniker im Team hat.

Daniel Heinemann erläutert die angedachte Strategie für die Verhandlung des VMT Semestertickets. Es wird ein Schreiben aufgesetzt, in dem neue Termine für eine Verhandlung vorgeschlagen werden, um einen Diskurs auf Augenhöhe zu gewährleisten. Die Verhandlungen werden von beiden Jenaer Hochschulen geführt. Vorangestellt ist die Frage nach der generellen Nutzung des VMT Tickets.

Martin Schmidt berichtet von der letzten KTS-Sitzung. Demnach hat das Studentenwerk Thüringen im letzten Jahr ein Minus 1,1 Millionen Euro verbucht. Um dem entgegen zu wirken gibt es zwei Vorschläge. Erstens könnten die Preise für die Speisen in den Mensen erhöht werden. Alternativ könnte der Semesterbeitrag pauschal um 10€ erhöht werden.

TOP 18 Sonstiges

Es werden keine Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

TOP 19 – Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 17.11.2015 um 18:45 Uhr statt.

Nächster Sitzungsleiter: Vorstand

Sitzungsende: 22:50 Uhr

Unterschrift Protokollant

Unterschrift Vorstand